



Abrechnungsf formular zur Bezuschussung aus Landesmitteln

an den
ChorVerband NRW e.V. Reinoldistraße 7 - 9 44135 Dortmund

Eingangsstempel CV NRW

Diesem Formular beizufügen sind: **Programmablauf / Sachbericht / Anwesenheit- /Kostenerstattungsliste / Kopie eines gültigen Freistellungsbescheides**, sofern dieser dem CV NRW noch nicht vorliegt.

Vereinsname _____

DCV – Mitgliedsnummer _____

Ansprechpartner/in _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Wohnort _____

Telefon (tagsüber erreichbar) _____ Mailadresse: _____

Wir haben folgende Maßnahme durchgeführt und beantragen einen Zuschuss aus Landesmitteln

Tagesseminar mit dem Inhalt _____

Seminarwochenende zwecks Vorbereitung _____
Konzert / Teilnahme Leistungssingen/ o.ä.

Bearbeitungsnummer _____ am _____ in _____
unbedingt angeben! Datum des Projektes Ort des Projektes

Die Maßnahme findet statt vom _____ bis _____ in _____
Datum Beginn Datum Ende Durchführungsort

Teilnehmer/innen _____ Seminarartage _____ Unterrichtsstunden Tag 1 _____ Tag 2 _____ Tag 3 _____
Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl

Kostenaufstellung

Honorar Referent/in - Dozent/in _____ Euro

Honorar Chorleiter/in _____ Euro

Unterrichts-/Hilfsmittel _____ Euro

Raumkosten _____ Euro

Fahrtkosten _____ Euro
Gesamtkosten für Teilnehmer/innen - Referent/in - Dozent/in - Chorleiter/in

Verpflegung _____ Euro

Übernachtung _____ Euro

Gesamtbetrag _____ Euro

Vereinsstempel

Bankverbindung: IBAN

Bankverbindung: BIC

Bankverbindung: Kontoinhaber

Datum Ort

Unterschrift

Hinweise

- ▶ Angaben zur Teilnehmerzahl/Seminararten und Stundenzahl/Tag sind unbedingt anzugeben, da sonst keine Bearbeitung erfolgen kann.
- ▶ Abrechnungen sind wahrheitsgemäß auszufüllen! Durch unrichtige Angaben erhaltene Zuschüsse müssen zurückerstattet werden.

Folgende Abrechnungsunterlagen müssen eingereicht werden:

Ab dem Jahr 2005 muss jeder Verein die Gemeinnützigkeit nachweisen, sonst kann keine Bezuschussung erfolgen.

1. **Abrechnungsformular**
mit ausgefüllter Kostenaufstellung
2. **Programmablauf**
mit detaillierten Zeitangaben
3. **Sachbericht**
zum durchgeführten Seminar mit Hinweis auf die Landesförderung in der vorgeschriebenen Form. Den Förderhinweis können Sie von unserer Homepage herunterladen unter <http://www.CV NRW.de> - Downloads.
4. **Anwesenheitsliste Kostenerstattungsliste**
Mit Name, Vorname, Postleitzahl und Unterschrift der Teilnehmer/ Innen. Falsche Eintragungen dürfen nicht mit Tipp-Ex beseitigt werden. Fehler sind zu streichen und abzuzeichnen.
Eintragungen mit Bleistift sind unzulässig.
Bei Wochenendseminaren ist für jeden Tag eine Liste zu führen.

Bezuschussungsfähig sind nur teilnehmende aktive Mitglieder eines Chores.



Honorarvertrag

Honorarvertrag zwischen _____

vertreten durch _____ als Veranstalter

Name

Anschrift

Telefon

und _____ als Honorarnehmer

Name

Anschrift

Telefon

Zweck/Inhalt der Veranstaltung _____

Ort der Veranstaltung _____

Beginn am _____ um _____

Ende am _____ um _____

Bemerkung _____

Die/der Honorarnehmer/in erhält ein Honorar in Höhe von _____ Euro

in Worten _____ Euro

Fahrtkosten und eventuell anfallende Nebenkosten sind in diesem Betrag nicht enthalten. Fahrtkosten werden gemäß Landesreisekostengesetz erstattet.

Das Gesamthonorar wird entweder in bar ausgezahlt oder auf nachfolgendes Konto überwiesen:

_____	_____
IBAN	BIC
_____	_____
Bankinstitut	Kontoinhaber

Die/der Honorarnehmer/in ist für alle in Frage kommenden Steuerpflichten und Sozialabgaben selbst verantwortlich. Nebenabsprachen und/oder Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

_____	_____	_____	_____
Ort	Datum	Ort	Datum
_____	_____	_____	_____
Unterschrift Honorar geber/in		Unterschrift Honorar nehmer/in	



Name _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Wohnort _____

Telefon (tagsüber erreichbar) _____ Mailadresse: _____

Zweck/Inhalt der Veranstaltung _____

Ort der Veranstaltung _____

Beginn der Reise _____ am _____ um _____

Ende der Reise _____ am _____ um _____

Fahrtkosten (Hin und Rückweg) von _____ bis _____

Bundesbahn/S-Bahn Abrechnung gemäß Landesreisekostengesetz/Originalbeleg ist einzureichen _____ Euro

Straßenbahn/Bus Abrechnung gemäß Landesreisekostengesetz/Originalbeleg ist einzureichen _____ Euro

Kosten PKW / gefahrene km (kürzeste Entfernung) _____ à 0,20 Euro à 0,30 Euro * _____ Euro

* Begründung aus dem mir bekannten Landesreisekostengesetz I.1. I.2. I.3. II.
Entsprechendes bitte ankreuzen

Kostenerstattung Mitfahrer/in _____ à 0,02 Euro _____ Euro
Name der Mitfahlerin/des Mitfahrers km

Sonstige Ausgaben für _____ Euro

Begründung _____

Honorar für _____ Euro

SUMME _____ Euro

Mir, als Honorarnehmer/in, ist bekannt, dass ich für alle in Frage kommenden Steuerpflichten und Sozialabgaben selbst verantwortlich bin.

Bei fehlerhafter oder unleserlicher Angabe der Bankverbindung wird bei einer Rückbuchung eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 € erhoben, welche direkt vom auszuzahlenden Betrag abgezogen wird.

Das Gesamthonorar wurde in bar ausgezahlt

Das Gesamthonorar wird auf nachfolgendes Konto überwiesen:

_____	_____
IBAN	BIC
_____	_____
Bankinstitut	Kontoinhaber

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift Honorarnehmer/in

Auszug aus dem Landesreisekostengesetz



<https://recht.nrw.de/br-img/logo.jpg>

Vorrangig sollen öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden.

Es wird ohne Unterscheidung nach Besoldungs- oder Vergütungsgruppen grundsätzlich nur die Kosten der niedrigsten Klasse eines regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittels erstattet.

Die entstandenen Kosten können nur nach Vorlage von Belegen erstattet werden.

Triftige Gründe für die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges sind:

I. dienstliche Gründe

I.1. ► wenn die Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel im Nahbereich mit einem zeitlichen Mehraufwand - 30 Minuten bis 50 km je Strecke und 60 Minuten bis 100 km je Strecke (im Fernbereich mehr als 100 km je Strecke) - verbunden wäre.

oder

I.2. ► auf der Hin- und Rückfahrt eine oder mehrere Personen aus dienstlichen Gründen auf mehr als der Hälfte der Gesamtstrecke mitgenommen werden.

oder

I.3. ► schweres (mind. 25 kg) und/oder sperriges Dienstgepäck mitzuführen ist.

II. persönliche Gründe

► Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel ist nicht zumutbar (z.B. bei einer Schwerbehinderung mit den Merkzeichen - aG -, -Bl- und -G-).

Liegen triftige Gründe nicht vor, wird eine pauschalierte Wegstreckenentschädigung in Höhe von bis zu 50 km von 0,30 EURO/km und ab 51 km von 0,20 EURO/km gewährt.

Die Mitnahmeentschädigung beträgt 0,02 EURO.

Erstattet werden jedoch insgesamt höchstens 100,- EURO.



Sachbericht
zur Abrechnung von Seminaren und Bezuschussung aus Landesmitteln
an den
ChorVerband NRW e.V. Reinoldstraße 7 - 9 44135 Dortmund

Vereinsname _____

DCV – Mitgliedsnummer _____

Der Sachbericht betrifft folgende Maßnahme

Tagesseminar mit dem Inhalt _____

Seminarwochenende zwecks Vorbereitung _____

Konzert / Teilnahme Leistungssingen/ o.ä.

am _____

Datum des Projektes

in _____

Ort des Projektes

Sachbericht

Datum

Ort

Unterschrift



Vereinsname _____

DCV – Mitgliedsnummer _____

Der Programmablauf betrifft folgende Maßnahme

Tagesseminar mit dem Inhalt _____

Seminarwochenende zwecks Vorbereitung _____

Konzert / Teilnahme Leistungssingen/ o.ä.

am _____

Datum des Projektes

in _____

Ort des Projektes

Programmablauf

Datum

Ort

Unterschrift